



Himmliche Weine – „Geschichte im Glas“

Von Ing. Josef Maria Schuster, Head Sommelier KASTNER AllesWein

Bei Wein ist immer der Geist oder die Seele im Spiel. Wein verlangt und fordert Informationen, er inspiriert und macht neugierig. Mit der Faszination, die der Wein auslöst, kommt auch ein „Durst“ nach dem „Wie, Warum und woher“. Dieser Wissensdurst trifft bei Weinen aus Klöstern und Stiften auf eine schier unerschöpfliche Schatzkiste an Weinbaugeschichte und deren Hintergründe.

Als wir bei KASTNER AllesWein zufällig zur gleichen Zeit für Kunden Wein von zwei Stifts-Weingütern organisierten und sich dann der Import von Stift Admont anbot, waren wir neugierig geworden und begannen uns näher mit Wein aus Klöstern und Stiftsweingütern zu beschäftigen. Rasch stellten wir fest, dass es keine zentrale Einkaufsquelle für Weine aus Premium-Stiftsweingütern gab. Unsere Firmenzentrale hat seinen Sitz in Zwettl, wo sich auch das gleichnamige Stift befindet, welches wiederum Eigentümer des Weinguts Schloss Gobelsburg ist. Uns war klar, diese Achse hat Symbolkraft und wir sahen das als Auftrag, ein Sortiment mit den besten Weinen aus Europas Stifts- und Klosterweingütern in die Tat umzusetzen. Es folgte viel Recherche und eine große Anzahl an Verkostungen. Nach und nach ist aus einer kleinen Anzahl an Weinen ein stattliches, attraktives Sortiment entstanden, bestehend aus 125 Weinen von 33 Weingütern aus 32 Weinbaugebieten und 9 Ländern. Himmliche Weine – 1000 Jahre Weinkultur. Und siehe da, es funktioniert.

Über 1.000 Jahre sammelten die Mönche in ihren Klosterweingärten akribisch all jene Erfahrungen, auf die wir heute mit Selbstverständlichkeit zurückgreifen. Obschon anfangs argwöhnisch beäugt, erkannte das Umfeld, welcher wirtschaftlicher und kultureller Aufschwung mit den Klöstern kam und wie der Grundstein für einen pulsierenden Lebensraum geschaffen wurde, der bis heute anhält. Allein das Wissen, welche Rebsorten an welchem Platz und auf welchem Boden große Weine hervorzubringen, konnte man nur durch Ausprobieren, Scheitern und nochmals Versuchen erwerben. Es ist ein großes Verdienst und von unschätzbarem Wert, wie penibel die Mönche ihre Arbeit und ihre Erfahrungen dokumentierten und ihr Wissen damit für die heutige Generation an Winzern und Weinexperten erhalten blieb.